

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	06.12.2016

Instandsetzung Trauerhalle Wahn

Antrag AN 0986/2016 der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 14.06.2016

Die Bezirksvertretung Porz hat in der Sitzung am 14.06.2016 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit die Renovierung der Trauerhalle in Wahn unverzüglich durchzuführen.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Sanierungsarbeiten an der Trauerhalle in Wahn haben sich aufgrund begrenzter Personalkapazitäten verzögert.

In 2015 wurden bereits die Eingangstüre und alle Holzfenster der Trauerhalle gestrichen. Zur Beurteilung des Umfangs der Dachsanierung waren umfangreiche Prüfungen im Bereich der Bauphysik und Statik, auch waren Probeöffnungen im Dachbereich erforderlich, die mit Spannplatten provisorisch verschlossen wurden. Im September 2016 erfolgten die Ausschreibungen für die Dachdecker- und Gerüstarbeiten. Die Ausschreibung der Gerüstbauarbeiten war erfolgreich, die Auftragsvergabe kann erfolgen.

Die Ausschreibung der Dachdeckerarbeiten musste aufgehoben werden, da nur ein Angebot einging und dieses erheblich über den geschätzten Kosten lag. Eine erneute Ausschreibung der Dachdeckerarbeiten erfolgt noch in 2016, so dass bei einer erfolgreichen Ausschreibung im Frühjahr 2017 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Die Betonarbeiten werden im Zuge der Dachsanierung durchgeführt, es ist nicht sinnvoll diese Vorzuziehen, da die Arbeit Hand in Hand mit dem Dachdecker erfolgen muss. Zur Klärung der Schadensursache der Betonschäden wird in Kürze ein Teilbereich der Verkleidung geöffnet um einen kompletten Einblick in die Betonkonstruktion zu erhalten. Danach wird von einem Statiker ein Sanierungskonzept erarbeitet, welches dann entsprechend umgesetzt werden soll.